

| HAUSHALT | | | 2024/2025 | |
|---|---------------|-------------------|---------------|----------------|
| STELLUNGNAHME zu Antrag | | | DHH/2023/2006 | |
| Geförderte Wohnungen gegen Fachkräftemangel Antrag: FWJFÜR | | | | |
| Seite HH-Plan | Produktgruppe | Kontierungsobjekt | | Plankonto/FiPo |
| 120 | 5220-200 | | | |
| Wählen Sie ein Element aus | | | | |
| 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| | | | | |
| Wählen Sie ein Element aus | | | | |
| 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| | | | | |

Angesichts des sehr angespannten Wohnungsmarktes haben zahlreiche Zielgruppen Schwierigkeiten, sich mit adäquatem Wohnraum zu versorgen. Daher verfolgt die Volkswohnung aktuell das Ziel, den Zugang zu Wohnraum möglichst fair und breit zu organisieren. Um Menschen in besonders schwierigen Lagen oder auch Notsituationen den Zugang zu Wohnraum zu ermöglichen, werden zehn Prozent der freiwerdenden Wohnungen aus der normalen Vermietung herausgelöst und entweder direkt an soziale Träger vermietet oder an Interessierte, die von Kooperationspartner*innen vorgeschlagen werden. Explizite Angebote oder Kontingente für zuziehende Fachkräfte sind aktuell nicht vorgesehen. Zudem würde es bedeuten, dass andere Zielgruppen, wie beispielsweise Haushalte mit geringerem bis mittlerem Einkommen aus Karlsruhe, geringere Chancen auf Zugang zu bezahlbarem Wohnraum erhalten.

Daher schlägt die Verwaltung vor, den Antrag abzulehnen.